Beim Planen ans Darunter denken

Treppenschrank, Sitznische oder Regal: Der Raum unterhalb von Treppen lässt sich vielseitig nutzen

Beim Planen einer Treppe gibt es so viel zu bedenken: Steigung, Trittmaß, Geländer und, und, und. Angesichts der Entscheidungen, die da zwingend anstehen, wird ein Aspekt leicht übersehen: Unterhalb offener Stufen entsteht ein Raum, der zu schade ist, um ihn zu verschenken. Denn er lässt sich vielseitig nutzen. Der Kreativität sind in diesem Punkt keine Grenzen gesetzt.

Ein genau eingepasster Schrank kann beispielsweise als Garderobe dienen. Mit einem Innenleben aus Kleiderstange und Regalen lässt er Dinge unsichtbar werden, die man beim Kommen und Gehen schnell zur Hand haben will. Das können Mäntel, Jacken, Schuhe oder der Regenschirm sein. Mit so einer maßgefertigten Lösung lässt sich jeder Quadratzentimeter unterhalb der offenen Stufen nutzen. Sogar eine Sitznische lässt sich integrieren, um Schuhe bequem an- und auszuziehen. Ein Sitzkissen und eine tapezierte Rückwand machen so eine Nische zum Blickfang.

Befindet sich der Treppenaufgang nicht im Flur des Hauses, sondern im Wohnbereich, bieten sich offene Regallösungen an. Dort können Bücher wie auch die Stereoanlage oder ein Bildschirm einen Platz finden. In Kombination mit einer Schreibtischplatte verwandelt sich der Raum unter der Treppe unversehens in ein kleines Arbeitszimmer.

Selbst wem der Stauraum eher begrenzt ist, bleibt genug Platz, um ein großes Schubfach unterzubringen oder eine Ablage, auf der Lampe, Telefon und Notizzettel einsatzbereit stehen. Eine dekorative Möglichkeit stellen offene Regalböden dar, die wie gemacht sind, um Lieblingsstücke stilvoll zu präsentieren.

„Wer den Stauraum von vornherein mit einplant, kann Regale und Schränke gleich zusammen mit der Treppe anfertigen lassen. Aber natürlich ist das auch nachträglich möglich“, sagt Thomas Köcher, Geschäftsführer von Treppenmeister, dem führenden Anbieter von Holztreppen im deutschsprachigen Raum. Der Vorteil: Das Darunter lässt sich dann genau auf die Treppe abstimmen – egal ob es um Material, Oberfläche oder Farbe geht. Schließlich ist gerade die Verkleidung des Stauraums für ein harmonisches Gesamtbild entscheidend.

*(2.208 Zeichen inkl. Leerzeichen)*

-----------------------------------------------------------------------------------------------

***Bilder***

***Treppenschrank-1:*** *Der Raum unter den Treppenstufen lässt sich vielseitig nutzen.*

Ein genau eingepasster Schrank kann beispielsweise als Garderobe dienen. (Bild: Treppenmeister)

***Treppenschrank-2:*** *Auch eine Sitznische lässt sich integrieren, um Schuhe bequem an- und auszuziehen. (Bild: Treppenmeister)*

***Treppenschrank-3:*** *Sitzkissen und eine tapezierte Rückwand machen so eine Nische zum Blickfang. (Bild: Treppenmeister)*

***Treppenschrank-4:*** *Ein geschlossener Schrank fügt sich oft nahtlos in das Gesamtbild ein und bietet maximale Diskretion. (Bild: Treppenmeister)*

***Treppenschrank-5:*** *Mit einer maßgefertigten Lösung lässt sich jeder Quadratzentimeter unterhalb der offenen Stufen nutzen (Bild: Treppenmeister)*

***Treppenschrank-6:*** *Material, Oberfläche, Farbe – die Verkleidung des Stauraums unter der Treppe ist für ein harmonisches Gesamtbild entscheidend (Bild: Treppenmeister)*

***Treppenschrank-7:*** *Für freie Plätze unter geraden Treppen bieten sich Schubkästen als Stauraum an. (Bild: Treppenmeister)*

-----------------------------------------------------------------------------------------------

*Treppenmeister GmbH*

*Emminger Straße 38*

*71131 Jettingen*

*Tel.: +49 (0) 7452 / 886 446*

*E-Mail: info@treppenmeister.com*

*www.treppenmeister.com*

Pressekontakt/Belegexemplare:

**PR Jäger**

**Kettelerstraße 31**

**97222 Rimpar**

**mail@pr-jaeger.de**